



# Informationen des EmK-Bildungswerks

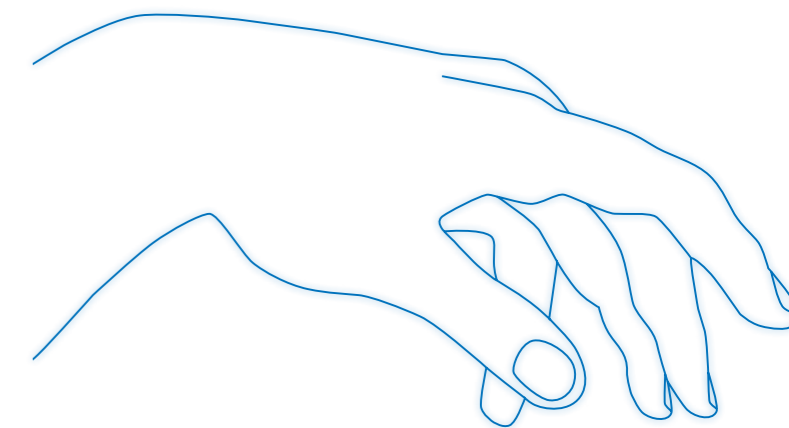


# takte

THEMEN, TIPPS UND INFORMATIONEN  
FÜR KLEINGRUPPEN DER EVANGELISCH-  
METHODISTISCHEN KIRCHE



# Kon



*Kursbuch Mann*

## Sich geistig verwurzeln – wie kann ich meinen Glauben im Alltag leben?

Wie kann ich im Spannungsfeld von Arbeit, Familie, Freizeit etc. dem Glauben einen Platz im Leben, im Alltag, im Zeitbudget einräumen und ihn dadurch lebendig halten?

• 26. bis 28. Juni 2009, Bildungs- und Begegnungszentrum Stuttgart-Giebel

Leitung: Jürgen Bach (Unternehmensberater, Gestalttherapeut) Reinhardt Deiß (Dipl.-Kaufmann, Vermögensberater), Matthias Walter (Pastor, Leiter von Radio m)  
Referent: Pastor Dr. Friedemann Burkhardt

*Erlebniswochenende*

*für Väter mit ihren Kindern*

## Wenn der Vater mit dem Kind einmal ...

Schnitzeljagd mitten im Wald, Lagerfeuer, eine nahe gelegene Bobbahn, der Schwabenpark, Bootsfahrt auf dem Ebnisee ... – Ein Angebot für Väter, die mit ihren Kindern von 5 bis 10 Jahren ein tolles Wochenende erleben wollen.

• 24. bis 26. Juli 2009, Schullandheim Mönchshof bei Kaisersbach

Leitung: Pastor Stefan Reinhardt und Pastor Jürgen Hofmann

*Für Menschen in der dritten Lebensphase*

## Wander- und Bibelfreizeit

Ganzheitlich, mit Körper, Geist und Seele intensive Tage miteinander erleben. Zur Ruhe und in Schwung kommen, Schweres loslassen und Kraft tanken. Über Gottes Wort und Wirken reden und nachdenken. Natur und Gemeinschaft genießen.

• 16.-27. August 2009, Forggenhof Roßhaupten im Allgäu

Leitung: Cornelia Hecke, Seniorenteam SJK, Karl-Heinz Mader, Laienprediger

*Kursreihe 2009-2010*

## Grundausbildung Mediation

Diese Ausbildung richtet sich an alle, die in ihrem kirchlichen und beruflichen Kontext mit Konflikten umgehen müssen oder in eigener Sache einen konstruktiven Umgang mit Konflikten lernen wollen.

• 11.-13.9.09 / 30.10.-1.11.09 / 27.-29.11.09 / 22.-24.1.10, Bildungs- und Begegnungszentrum Stuttgart-Giebel

Leitung: Hartmut Schäfer (Mediator und Ausbilder für Mediation BM)

*Drei Module 2009-2010*

## Selbstmanagement-Training

Wie erlange ich mehr Gelassenheit bei all den Anforderungen des Alltags? Wie gewinne ich an Selbstsicherheit? Wie lerne ich, »nein« zu sagen? Wie werde ich konfliktfähiger?

• 11.-13.9.09 / 30.10.-1.11.09 / 12.-14.2.10, Bildungs- und Begegnungszentrum Stuttgart-Giebel

Leitung: Barbara Hüfner-Kemper (Dipl.-Sozialwesen, Bibliodramaleiterin, Psychotherapeutin HPG, Konzentrierte Bewegungstherapie)

*Kursreihe 2009-2011*

## Laien in der Seelsorge

Menschen, die Zeit haben für andere und die zuhören können, sind wichtiger denn je. Der Kurs, der sich über zwei Jahre erstreckt, besteht aus einem Einführungs- und sechs weiteren Seminaren, die jeweils an (z.T. verlängerten) Wochenenden stattfinden.

• Einführungsseminar: 18.-20. September 2009, Bildungs- und Begegnungszentrum Stuttgart-Giebel

Leitung: Jutta Specht (Klinikseelsorgerin mit Ausbildung in Beratung und Seelsorge) und Hans-Ulrich Hoffmann (Pastor, Ehe-, Familien- und Lebensberater)

*Kursreihe Nord und Süd 2009-2010*

## Theologischer Grundkurs

Diese Kursreihe ist ein Angebot für Mitarbeitende aus allen Bereichen der Gemeindearbeit, die sich einmal grundlegend mit theologischen Fragestellungen beschäftigen möchten. Eine Kursreihe beinhaltet acht Wochenenden und eine Seminarwoche.

• 1. Seminar jeweils 25.-27. September 2009, Mölln (Nord) und Stuttgart (Süd)

*Bibelkurs im herbstlichen Tessin*

## Apostelgeschichte

Bibelkurs im Tessin – das bedeutet ein ausgewogenes Verhältnis von Freizeit und Bibelarbeit. Das Hotel Panorama in Pugerna/Tessin liegt etwa 200 Meter oberhalb des Luganer Sees. See, Wald, Berge und eine reiche Kulturgeschichte bieten viele Möglichkeiten zur Entspannung.

• 17.-24. Oktober 2009,

Pugerna am Luganer See

Leitung: Dr. Lothar Elsner (Pastor und Leiter des Bildungswerks), Matthias Walter (Pastor, Leiter von Radio m)



## STUDIENREISEN 2009

Sächsische Schweiz	24.05. - 01.06.
Lake District	25.05. - 01.06.
Comer See	07.06. - 17.06.
Kroatien	30.06. - 07.07.
Norwegen, Hurtigruten	06.08. - 16.08.
USA, Ostküste	07.08. - 20.08.
Ukraine, Kiew, Schwarzes Meer	20.08. - 10.09.
Franche Comté	28.08. - 08.09.
Toskana	29.08. - 08.09.
Prag	25.09. - 30.09.
Deutschland, 20 J. Mauerfall	25.10. - 01.11.

## Kontakte sind erwünscht!

Anmeldung und weitere Informationen: Bildungswerk der EmK, Giebelstraße 16 70499 Stuttgart, Telefon: 07 11/8 60 06-90 Fax: -99, E-Mail: [Bildungswerk@emk.de](mailto:Bildungswerk@emk.de) Website: [www.emk-bildungswerk.de](http://www.emk-bildungswerk.de)

*Termine zum Vormerken:*

## »Live Life light«

Eine Silvesterfreizeit für junge Erwachsene an der Nordsee.

• 28.12.2009–3.1.2010, Elpersbüttel

Leitung: Christine Foetzki und Daniel Weber  
Infos und Kontakt: [christine.foetzki@emk.de](mailto:christine.foetzki@emk.de),  
Telefon: 05 31/8 01 94 73.

## »Mitten ins Leben«

Die nächsten »Aktionstage für junge Erwachsene« sind in Planung.

• 13.-16. Mai 2010 in Stuttgart-Feuerbach

## Impressum

### VERANTWORTLICH:

Die Beauftragten für Hauskreise und Kreise junger Erwachsener in der Evangelisch-methodistischen Kirche  
**REDAKTIONSANSCHRIFT:** Bildungswerk der Evangelisch-methodistischen Kirche Giebelstraße 16, 70499 Stuttgart  
**GESTALTUNG:** Daniel Schmidt 74392 Freudental, [ds@orthografik.de](mailto:ds@orthografik.de)

## IN DIESER AUSGABE

- **Ja, ich habe den auferstandenen Jesus erlebt!**  
Denk- und Gesprächsanstöße zur beiliegenden »für heute«-Ausgabe von Pastor Stefan Schörk
- **Kreatives Schreiben zum Thema Auferstehung**  
Eine Einladung zum Verfassen von »Elfchen« von Jörg Mathern
- **Kontakt-Personen und Informationen des EmK-Bildungswerks**  
Seminare, Schulungen, Studienreisen und vieles mehr

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

es ist nicht zu übersehen – **Kontakte** hat ein neues Gesicht. »Neu« bin auch ich, Sonja Gutmann, seit Februar 2009 Referentin im Bildungswerk Süd und Mitglied der Fachkommission für Kleingruppen.

Was ändert sich? Das Medienwerk hat das Blatt »für heute« neu aufgelegt. Es erscheint vier Mal im Monat und kann für 3,70 € im Quartal bezogen werden. Im Internet befinden sich unter [www.impulse-für-heute.de](http://www.impulse-für-heute.de) Anregungen dafür, wie man die »für heute«-Themen im Hauskreis/in der Kleingruppe behandeln kann.

**Kontakte** wird zukünftig nur noch in den Monaten April und Oktober mit neuem Akzent herausgegeben. Dafür wirken wir als Kontakte-Team an der Erstellung der Anregungen für Hauskreise mit und bündeln so die Kräfte für ein gemeinsames Angebot. Als kleiner Appetithappen ist dieser Ausgabe ein »für heute« beigelegt. Die entsprechenden »Impulse-für-heute« finden Sie auf der Innenseite dieser Kontakte-Ausgabe.



Mit vielen Grüßen & Segenswünschen

*Sonja Gutmann*

SONJA GUTMANN



**Ja, ich habe den auferstandenen Jesus erlebt!**  
Denk- und Gesprächsanstöße zur beiliegenden »für heute«-Ausgabe

## Stand-by-Modus oder Neustart?

Wir lesen die Gedanken der Ausgabe von Martin Würz.

Wo habe ich ermutigende Erfahrungen mit dem auferstandenen Christus gemacht?

Jeder versucht auf einem A3-Blatt mit einem Zeitstrahl (von der Geburt bis heute) seine Glaubensgeschichte darzustellen. Wettersymbole können dabei helfen: Sonne, Nebel, Regen, Blitz, dunkle Wolken, Heiter bis Wolkig, Eis, Schnee. Anhand dieser Symbole soll jetzt die Glaubensgeschichte dargestellt werden. Wo erlebte ich meine Beziehung zu Gott als sonnig, wo lag sie auf Eis, wann stocherte ich im Nebel, wo prägten Blitz und Donner meine Beziehung usw. Nachdem dies jede Person für sich gemacht hat, stellen wir reihum »unsere« Geschichte vor. Anschließend kommt die Gruppe ins Gespräch.

Welche biblischen Worte haben mich auf diesem Glaubensweg bestärkt, getragen und mich mit dem Auferstandenen in Berührung gebracht?

Wo stehe ich heute? Wünsche ich mir (in der Computersprache ausgedrückt) einen »Neustart« in meiner Beziehung zu Gott oder befinde ich mich im »Stand-by-Modus«; habe ich sie ausgeschaltet oder gar abgebrochen?

Wie könnte die Gruppe helfen, dem Auferstandenen neu zu begegnen? Vorschlag: Wir beten bis zum nächsten Treff für einander. Immer zwei machen eine Gebetspartnerschaft aus und rufen sich bis zum Hauskrestreffen zweimal an. Diese Gebetspartnerschaft praktizieren wir nun erstmals zum Abschluss des Kleingruppenabends.

STEFAN SCHÖRK

*Diese Anregungen sowie eine PFD-Datei der beiliegenden »für heute«-Ausgabe können auch im Internet unter [www.impulse-für-heute.de](http://www.impulse-für-heute.de) heruntergeladen werden.*

## Kreatives Schreiben zum Thema Auferstehung



Foto: pixelio.de © wrw

Licht

**J**a, ich habe den Auferstandenen erlebt!« So lautet für den Monat April 2009 ein Titel der Themenausgabe von »für heute«, die zugleich auch dieser Ausgabe von »Kontakte« beigelegt ist. Ich greife das Thema Auferstehung auf und will es mit einem methodischen Gestaltungsvorschlag verknüpfen.

In Schule und Gemeinde habe ich gute Erfahrungen gemacht mit der Erstellung von »Elfchen«, einer Form des kreativen Schreibens. Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form. Es besteht aus elf Wörtern, die in festgelegter Folge auf fünf Zeilen verteilt werden: 1. Zeile: ein Wort; 2. Zeile: zwei Wörter, 3. Zeile: drei Wörter, 4. Zeile: vier Wörter, 5. Zeile: ein Wort. Es ist sinnvoll, auf einem DIN A4-Blatt die Grundstruktur eines solchen Elfchens abzubilden (siehe Schema rechts oben).

### Wie kann ein Elfchen in der Kleingruppenarbeit eingesetzt werden?

Ich verteile einen Text oder ein Gedicht zu einem bestimmten Thema – in unserem Fall zum Thema Auferstehung und bitte die Teilnehmenden der Gruppe, zu diesem Text ein Elfchen zu erstellen. Was spricht mich in dem Text besonders an? Welches Wort löst gedanklich oder gefühlsmäßig etwas in mir aus? Dieses Wort trage ich in mein Elfchen ganz oben ein. Es schafft eine Verbindung zwischen dem Text und meinem Elfchen. Dazu setze ich im wahrsten Sinne des Wortes meine weiteren 10 Wörter. Hier kann ich frei gestalten. In jedes Kästchen darf aber nur ein Wort eingetragen werden. Das letzte Wort soll ein ganz bewusst gewähltes Schlusswort sein.

Ich wäge die Worte, die ich setzen will – gegen das Wortgeklingel und die Plapperei. Ich beschränke mich auf das Wesentliche. Gerade in dieser Beschränkung der Worte liegt der Reiz dieser Methode. Aus dem Elfchen wird mein ganz persönliches Gedicht – eine verdichtete persönliche Auseinandersetzung mit dem vorgegebenen Text. Hier entstehen ein-

drucksvolle Texte. Es ist wichtig, sich dabei Zeit zu nehmen. Das gilt auch für das langsame und bewusst gestaltete Vortragen der Elfchen. Nur so können sie ihre Wirkung entfalten. Sie werden zunächst nicht kommentiert. Erst wenn alle ihre Elfchen vorgetragen haben, kommt die

Zeit für Rückfragen und das Gespräch. Nachfolgend zwei Texte zum Thema Auferstehung. Sie können Grundlage sein für die Erstellung eines Elfchens.

JÖRG MATHERN

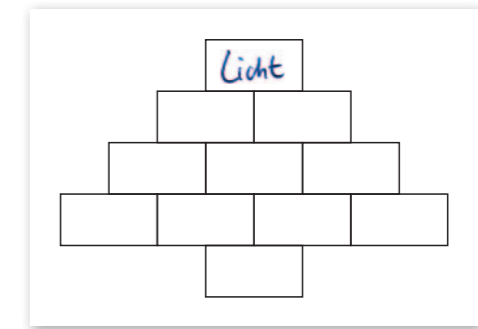
### Auferstehung

*Manchmal stehen wir auf  
Stehen wir zur Auferstehung auf  
Mitten am Tage  
Mit unserem lebendigen Haar  
Mit unserer atmenden Haut.  
Nur das Gewohnte ist um uns.  
Keine Fata Morgana von Palmen  
Mit weidenden Löwen  
Und sanften Wölfen.  
Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken  
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.  
Und dennoch leicht  
Und dennoch unverwundbar  
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung  
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.  
Marie Luise Kaschnitz*

### Manchmal feiern wir

*Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung. Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.  
Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung. Sätze weden aufgebrochen und ein Lied ist da.  
Manchmal feiern wir mitten in Streit ein Fest der Auferstehung. Waffen werden umgeschnietet und ein Friede ist da.  
Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung. Sperren weden übersprungen und ein Geist ist da.  
Alois Albrecht*

Das Elfchen-Schema mit einem Beispiel



## Kontakt-Personen

### Hauskreise / Kleingruppen (SJK)



**Stefan Schörk**  
Schmiedpeunt 11, 91257 Pegnitz  
Telefon 0 92 41/35 83  
[stefan.schoerk@emk.de](mailto:stefan.schoerk@emk.de)

### Kreise Junger Erwachsener (SJK)



**Rainer Zimmerschitt**  
Obermühlweg 25, 91217 Heersbruck  
Telefon 0 91 51/8 27 80  
[rainer.zimmerschitt@emk.de](mailto:rainer.zimmerschitt@emk.de)

### Hauskreise / Kleingruppen (OJK)



**Dorothea Föllner**  
Ringstraße 1, 08289 Schneeberg  
Telefon 0 37 72/3 71 38 91  
[dorothea.foellner@web.de](mailto:dorothea.foellner@web.de)

### Hauskreise / Kreise Junger Erwachsener (NJK)



**Jörg Mathern**  
Abbendieksweg 9, 45886 Gelsenkirchen  
Telefon 02 09/14 65 86  
[joerg.mathern@gelsenet.de](mailto:joerg.mathern@gelsenet.de)

### Erwachsenenbildung (NJK) Bildungswerk NJK



**Christine Foetzki**  
Am Hohen Tore 2, 38118 Braunschweig  
Telefon 05 31/8 01 94 73  
[bildungswerk.nord@emk.de](mailto:bildungswerk.nord@emk.de)

### Erwachsenenbildung (SJK) Bildungswerk SJK



**Sonja Gutmann**  
Giebelstraße 16, 70499 Stuttgart  
Telefon 07 11/8 60 06-94  
[sonja.gutmann@emk.de](mailto:sonja.gutmann@emk.de)